



Protokoll der digitalen außerordentlichen Mitgliederversammlung des Marie-Schlei-Vereins am Dienstag, den 13.07.2021, von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, via zoom, Einwahl ab 17.45 Uhr, <https://us02web.zoom.us/j/89192832177?pwd=THN6YzRqMUZzbEILVnV4V2w5S243UT09>, Meeting-ID: 891 9283 2177, Kenncode: 713441.

TOP 1:

Technische Einweisung durch Moderatorin und Mitglied Amy Geisler: Kein Wortbeitrag / Mikro stumm schalten + Wortbeitrag / Mikro wieder anschalten, Vor- und Nachname kenntlich machen für namerliche Listung der Teilnehmer*innen, Funktion Chat, Handzeichen, Abstimmungstool.

Eröffnung und Begrüßung durch erste Vorsitzende Christa Randzio-Plath: Frau Randzio-Plath verweist auf die schwierige Lage bei unseren Partnerorganisationen in den Ländern des globalen Südens. Während die Pandemie das Überleben - vor allem der Armen - ungemein erschwert, wird auch die Arbeit für unsere Partnerinnen immer schwerer. Lockdowns und Ansteckungsgefahr erschweren die Umsetzung der Projekte. Gewalt an Frauen nimmt erschreckend zu. Viele unserer Projekte mussten wegen der Pandemie verlängert werden. Schulungen und Ausbildungen sind – wenn überhaupt – schwerer durchzuführen. Unsere Solidarität wird mehr denn je gebraucht und ist denn auch ungebrochen. Ebenso die Solidarität der Mitglieder des Marie-Schlei-Vereins. Frau Randzio-Plath bedankt sich für die Spendenbereitschaft und das Engagement der Mitglieder.

Grußwort Maria Noichl: Antifeminismus nimmt zu und erschwert die Verwirklichung von Gleichstellung und die Überwindung von Diskriminierung. Weltweit wird Frauen – vor allem im Netz – zunehmend der Mund verboten. Sie sollen schweigen, damit die Saat der Gleichberechtigung keine Wurzeln schlagen kann. Hetze und Beschimpfung soll die Frauen mundtot machen. Hinzu kommt die Krise durch die Pandemie, die weltweit die Gewalt gegen Frauen verstärkt hat. Gleichzeitig wird der Kontakt vor Ort, das Aufbauen von Netzwerken und die Hilfe gerade für die Frauen des globalen Südens erschwert. Gewalt gegen Frauen – von der Beschneidung, der häuslichen Gewalt bis hin zum fehlenden Recht auf Abtreibung - ist zerstörerisch und nimmt Frauen und Mädchen die Kraft, von einer besseren Welt zu träumen und selbstbestimmt an dieser mitzuwirken. Umso wichtiger ist die gelebte schwesterliche Solidarität, die den Frauen hilft, Armut und Gewalt zu überwinden. Die sie unterstützt, an einer gerechten Welt mitzuwirken. Solidarität ist heute wichtiger denn je. In diesem Sinne danke ich dem Marie-Schlei-Verein in seinem unermüdlchen Einsatz für die Rechte der Frauen.

TOP 2: a) Die Beschlussfähigkeit der außerordentlichen Mitgliederversammlung wird festgestellt.
b) Feststellung der frist- und ordnungsgemäßen Einladung (1. Einladungsschreiben versandt vom 06. bis zum 11.05.21 mit Ankündigung der Mitgliederversammlung, der Tagesordnung, Rücktrittsgesuch der Schatzmeisterin Lina Beling wegen Mutterschaft, dem Vorschlag einer neuen Schatzmeisterin Petra Ackmann und der Bitte um weitere Vorschläge eines/r Kandidat*in für das Amt des/r Schatzmeister*in bis vier Wochen nach Erhalt des Schreibens via Post an den Marie-Schlei-Verein; zweites Einladungsschreiben mit zoom-Link vom 15. Bis zum 24.06.21; beide Anschreiben wurden via Post an alle 553 Mitglieder mit gültiger Adresse versandt, seit dem 28.06.21 Versendung des zoom-Links via Mail an insgesamt 229 Mitglieder mit E-Mail-Adresse.



- c) Annahme der Tagesordnung via Abstimmungstool (Ja / Nein / Enthaltung): Die Tagesordnung wird mit 29 Ja-Stimmen angenommen (Host Amy Geisler und Co-Host Kirsten vom Heu können aufgrund der technischen zoom-Bedingungen nicht an der Abstimmung teilnehmen); auf die abschließende mündliche Frage von Amy Geisler, da 3 Abstimmungsbeiträge fehlten, ob jemand noch dagegen stimmen oder sich enthalten möchte, gibt es keine weitere Wortmeldung oder Handzeichen. Restliche Probleme in der Handhabung von zoom und dem Abstimmungstool konnten im Verlauf der Mitgliederversammlung geklärt werden.
- d) Annahme des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung am 06.04.2019; wie bei der MV 2019 angekündigt, seit Mai 2019 abrufbar unter https://www.marie-schlei-verein.de/wp-content/uploads/2019/04/190406_Protokoll_Mitgliederversammlung.pdf
- Wahl via Handzeichen: Die Annahme der Tagesordnung wird einstimmig, mit 34 Ja-Stimmen, keine Enthaltung, kein Nein, angenommen. Auf die abschließende Frage, ob jemand noch dagegen stimmen möchte, gab es keine weitere Wortmeldung oder Handzeichen.

TOP 3: Kurzbericht der ersten Vorsitzenden Christa Randzio-Plath zu der kritischen Situation unserer Projektpartnerinnen in den Ländern des globalen Südens. Die bedrückenden Bilder der Karawanen von armen Menschen, die aufgrund der Lockdowns aus den Slums zurück in ihre Dörfer wanderten, haben alle erschrocken. Darunter auch immer wieder Frauen aus unseren Projekten. In den Dörfern reichen oft weder Infrastruktur noch Nahrung, um alle Rückkehrer*innen aufzunehmen. Dies verschärft oft Konflikte vor Ort. Sehr glücklich sind in diesem Zusammenhang unsere kleinbäuerlichen Projekte, die mit der Förderung von ökologischem Anbau zur Ernährungsversorgung in Dörfern und Gemeinden beitragen können. Die Projekte beklagen zusehends Tote – durch covid-19 oder durch Gewalt. Projektlaufzeiten müssen verlängert, Projektbudgets aufgestockt und oft auch neue Lösungen vor Ort erdacht werden, damit die Projekte auch in Zeiten der Pandemie für die armen erfolgreich sind. Aktuell wurden dieses Jahr bisher 54 Projekte gefördert, davon sind bereits 6 Projekte erfolgreich abgeschlossen, zusätzliche 7 weitere Projektneuanträge sind in der Vorbereitung. Dank der Erbschaft Kramer, des engagierten Vorstandes und der engagierten Mitarbeiter ist es glücklicherweise, auch Dank der Erbschaft Kramer, gerade in diesen schweren Zeiten möglich, mehr Projekte als sonst zu fördern.

TOP 4: Wahl der Schatzmeisterin

- a) Dank an Lina Beling
- b) Vorstellung der Kandidatin für das Amt der Schatzmeisterin Petra Ackmann. Auf nochmalige Frage durch Amy Geisler wird kein/e weitere/r Kandidat*in vorgeschlagen.
- c) Wahl der Zählkommission mit drei Personen: Dinny Mayer, Ingrid Weskamp und Mechthild Walz stellen sich zur Wahl für die Zählkommission.
- Wahl via Handzeichen: Dinny Mayer, Ingrid Weskamp und Mechthild Walz werden mit 30 Ja-Stimmen, einer Enthaltung (die vorgeschlagenen Kandidat*innen enthalten sich zusätzlich) als Zählkommission angenommen. Auf nochmalige Frage durch Amy Geisler, ob jemand noch Widersprechen möchte, gibt es keine Wortbeiträge oder Handzeichen.



- Dinny Mayer, Ingrid Weskamp und Mechthild Walz nehmen die Wahl zur Zählkommission an.
- d) Wahl der Schatzmeisterin, zum einen via Abstimmungstool (Ja / Nein / Enthaltung): Die Schatzmeisterin wird mit 30 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen (Petra Ackmann stimmt nicht ab, Host Amy Geisler und Co-Host Kirsten vom Heu können aufgrund der technischen zoom-Bedingungen nicht an der Abstimmung teilnehmen). Wahl nochmals via Handzeichen: Die Zählkommission gibt ihren Bericht für die Wahl via Handzeichen: 32 Ja-Stimmen (jetzt inkl. Amy Geisler und Kirsten vom Heu) und eine Enthaltung. Petra Ackmann stimmt nicht ab.
- e) Bekanntgabe der Schatzmeisterin Petra Ackmann durch die erste Vorsitzende Christa Randzio-Plath. Petra Ackmann nimmt die Wahl an.

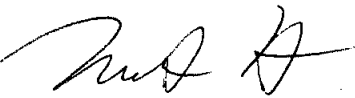
TOP: Verschiedenes

- Christa Randzio-Plath beantwortet eine Frage zum aktuellen Spendenstand und zur Akquise: Die Spendenbereitschaft ist gut und hilfreich, die Spendenbriefe tragen dazu bei, aber die Fördermittelakquise bei Stiftungen und Ministerien ist nach wie vor unverzichtbar
- Die digitalen Veranstaltungen werden ab September fortgesetzt. Ana Besser bietet an, im zweiten Halbjahr noch eine Veranstaltung

Verabschiedung CRP

Christa Randzio-Plath bedankt sich bei den Teilnehmenden, dem engagierten Vorstand und der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit. Das Protokoll dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung wird ab August 2021 auf unsere Webseite unter <https://www.marie-schlei-verein.de/vereinsstruktur-2/> bzw. via Menüpunkt „über uns“, unter dem Punkt „Vereinsstruktur“, Button „Protokoll außerordentliche Mitgliederversammlung 13.07.2021“ erhältlich sein.

Hamburg, den 13. Juli 2021


Kirsten vom Heu, Protokollantin